



SPEED BLOCKER®-Matte

Montageanleitung

1. Vorwort

Die Befestigung der **SPEED BLOCKER-Matten** ist in Abhängigkeit

- des Untergrundes (Asphalt, Kopfsteinpflaster, Beton u.a.)
- des Einsatzgrundes (Tempo 30 km/h, Tempo 50 km/h, Spielstraße)
- der Verkehrsdichte (wieviele Fahrzeuge pro Einheit)
- der Verkehrsart (PKW's, LKW's, Busse u.a.)

zu wählen, eine Standardlösung gibt es nicht. Eine Beratung des Kunden ist aufgrund unserer Erfahrungen zwingend erforderlich.

2. Montageort

Die SPEED BLOCKER-Matten sollten nicht über Kanaldeckel, Wasseranschlüssen und sonstigen technischen Einrichtungen montiert werden.

Auf öffentlichen Straßen ist am rechten Fahrbahnrand ein ausreichend breiter Abstand für Zweiradfahrer freizuhalten. Der Abstand darf jedoch nicht so breit gewählt werden, daß ein PKW rechts an der SPEED BLOCKER-Matte vorbeifahren kann (Empfehlung: Abstand von 60-100 cm).

Das Ende der Verkehrsberuhigungszone sollte ebenfalls mit einer SPEED BLOCKER-Matte gekennzeichnet werden.

3. Montagewerkzeug (beispielhaft)

Bohrer	Bosch SDS-max 26/200 mm (Kronenbohrer)
Bohrhammer	mind. 5,5 kg
Industriesauger	25 mm Düse
Imbusschlüssel	8 mm
Strom	220 V (Stromerzeuger)
Handwerkzeug	Hammer, Meißel, usw.
Kran mit Hebewerkzeug	mind. 0,8 t bei 3 m Ausladung (Matte wiegt ca. 190 kg)
Einschlagwerkzeug	
Markierungsspray	
Silikonöl	

4a. Montage in Asphalt mit geringer Verkehrsdichte

Bei geringer Verkehrsdichte, das heißt wenig PKW- und kein LKW- sowie Busverkehr, kann die SPEED BLOCKER-Matte ohne weitere Vorbereitung wie unter Punkt 5 beschrieben montiert werden.

4b. Montage in Asphalt mit normaler Verkehrsdichte

Wir empfehlen bei diesem Untergrund einen sogenannten Bohrkern (ca. 200 mm tief mit einem Durchmesser von ca. 100 -150 mm) mit Beton auszugießen, trocknen lassen und wie unter Punkt 5 beschrieben zu montieren.

5. Montage in Beton

Nachdem die SPEED BLOCKER-Matte ausgerichtet wurde, sind die Bohrlöcher mit Markierungsspray anzuzeichnen.

Mit dem 26-28 mm Bohrer wird ein 150 mm tiefes Loch (Naßbohrung !) gebohrt. Der Bohrauswurf ist mit dem Industriesauger und der 25 mm Düse vollständig aus dem Bohrloch zu entfernen.

Die beiliegenden Spezialdübel sind mittels des Spezialwerkzeuges so weit in das Bohrloch einzutreiben, daß die Dübeloberkante mit der Straßenoberkante abschließt.

Die Dübel nicht mit der Schraube einschlagen, da sonst die Muttern beschädigt werden können !

Anschließend die SPEED-BLOCKER-Matte über den Dübeln ausrichten und mittels der Inbusschraube von Hand anziehen. Die Inbusschraube sollte wegen der großen Reibung am Gummidübel vorher mit Silikonöl bestrichen werden. Unterlegscheiben unter den Schrauben nicht vergessen.

Wenn alle Schrauben fixiert sind, mit dem Inbusschlüssel nur so weit anziehen, daß sich im Gummi keine sichtbaren Verformungen zeigen. Darauf achten, daß sich die Außenkanten nicht nach oben wölben. Bei ungünstigem Straßenbelag sind die Außenkanten vor der Montage nach unten zu biegen.

6. Montage Kopfsteinpflaster, unbefestigter Weg

Anstatt zu bohren, werden die betreffenden Steine aus der Straße entfernt und durch ein Fertigbetongemisch ersetzt. Es empfiehlt sich, dem Beton ein Elastikmittel beizugeben (z. B. gute Mischung von Lugato). Aus Zeitgründen kann auch 10 % Schnellzement beigemischt werden.

Bei unbefestigten Wegen sind entsprechen große Löcher zu graben, die mit Beton aufgefüllt werden. Es ist in jedem Fall sicherzustellen, daß die Trocknung des Betons nach Herstellervorschrift eingehalten wird. Die Bohrlöcher für die Dübel können mittels Schablonen beim Betonieren gleich freigehalten werden oder sind dann wie oben beschrieben nachzubohren.

7. Gewährleistung

Die 3GG-Trading GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Montage.